

## GROSSER RAT AARGAU

---

### **Postulat Roland Agustoni, Magden, vom 12.12.2006 betreffend Beantwortung und Stellungnahme des Regierungsrates zu Resolutionen.**

---

#### **Text.:**

Der Regierungsrat wird eingeladen, die an ihn gerichteten Resolutionen mit seiner Stellungnahme dem Grossen Rat und seinen Fachkommissionen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen.

#### **Begründung:**

Da der Grosse Rat des Kantons Aargau nur teilweise Kenntnis erhält von Resolutionen, welche an den Regierungsrat gerichtet sind, ist es wichtig, dass vorab die grossrätlichen Fachkommissionen, aber auch der Grosse Rat diesbezüglich informiert werden. Es kann und darf nicht sein, dass Resolutionen, welche doch von politischer Tragweite sind und direkte wie indirekte Auswirkungen auf den wirtschaftlichen und politischen Alltag des Kantons haben, dem Grossen Rat nicht zur Kenntnis vorgelegt werden. Schon verschiedentlich, letztmals am 27. November 2006, wurden auf Antrag des deutsch- französisch- schweizerischen Oberrheinrates solche Resolutionen eingebracht. Diesem Oberrheinrat gehören 71 Volksvertreterinnen und Volksvertreter aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Elsass und der Nordwestschweiz an. Die Nordwestschweizer Delegation besteht aus 11 Mitgliedern (BS, BL, AG je 3, SO und Ju 1) Anlässlich der letzten Plenarversammlung dieses Oberrheinrates wurde zum Beispiel eine Resolution über die Errichtung einer „Europäischen Metropolregion Oberrhein“ überwiesen. Eine weitere Resolution ruft dazu auf, die bi- und trinationale Ausbildungsgänge auszubauen. Auch soll das bekannte Projekt „Euregio-Zertifikat“ fortgesetzt werden. Auf Antrag der Schweizer Delegation hat diese Oberrheinkonferenz auch eine Resolution verabschiedet, welche den Bau des Wisenbergtunnels fordert. Da sich diese Resolutionen auch an alle Bundesregierungen in Deutschland, Frankreich und die Schweiz richten, erachte ich es für das kantonale Parlament als wichtig, hierüber nicht nur informiert zu werden, sondern auch die Haltung respektive die Stellungnahme der Regierung dazu zu erfahren. Für die jeweils betroffenen Fachkommissionen erachte ich es als hilfreich, zu wissen, welche Entwicklungen sich in ihren Fachgebieten in unmittelbaren- und grenzüberschreitenden Nachbarschaft abspielen. Ich bin deshalb dem Regierungsrat dankbar, wenn er künftig den Gossen Rat über solche Resolutionen informiert.